

Kirche + Schule

Fort- und Weiterbildungsprogramm
des Gemeinsamen Schulreferates
der Kirchenkreise An Nahe und Glan,
Obere Nahe, Simmern-Trarbach
und Trier für Lehrerinnen und Lehrer
im Fach Evangelische Religion
1. Schulhalbjahr 2018/2019



VORWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Sommerzeit ist die Zeit aller möglichen Freiluftveranstaltungen. Besonders beliebt sind Konzerte, Rock am Ring, Nature one, Klassik in den Moselauen oder im Amphitheater. Viele Menschen lieben Musik und genießen die Begegnung, das Hören schöner Melodien, guter Texte, die Bewegung gerade unter freiem Himmel. Musik verbindet und ist eine internationale Sprache, da sie andere Kommunikationswege nutzen kann als Worte. Sehr eindrücklich war für mich ein Openair-Konzert auf einem Kirchentag. Auf diesem Kirchentag habe ich eine Gruppe Konfirmanden von der Johann-Cüppers-Schule in Trier begleitet. Alle acht Jugendlichen waren auf unterschiedliche Weise hörgeschädigt. Im Schulunterricht erlernten sie Gebärdensprache, eher missmutig, weil sie mit Implantat doch hören konnten. Bei diesem Konzert waren Gebärdendolmetscher mit auf der Bühne. Eher zufällig als geplant, sind wir dort vorbeigekommen. Das Wummern des Basses und Schlagzeugs zog die Jugendlichen an. Erstaunt registrierten sie die „Tanzenden Hände“. Mit einer Eleganz und Eindrücklichkeit wurden die Songtexte nicht nur einfach übersetzt. Die „tanzenden Hände“, die Gebärden interpretierten, unterstrichen und verstärkten emotional den Text. Diese einzigartige musikalische Erfahrung ermunterte die Jugendlichen ihre Kenntnisse in Gebärdensprache zu vertiefen. Dass Musik heilen kann, dass Chorsänger glücklicher leben, dass ein Lied ein gesungenes Gebet ist, wissen wir. Oft nutzen wir die Chancen von Musik im Religionsunterricht nicht. Vielleicht ermutigt uns ein musikalisches Freiluftlerlebnis über den Sommer hinaus, die wohltuende Wirkung von Musik für uns neu zu entdecken. Und wer weiß, vielleicht kommen „Tanzende Hände“ hinzu.

Wir wünschen Ihnen ein gutes und gesegnetes Schuljahr.

BRITTA LEHMKUHL
Schulreferentin

IMPRESSUM

Referat für Bildung, Kommunikation und Medien -
Gemeinsames Schulreferat, Engelstraße 12,
54292 Trier
Telefon 0651 20900-74, Fax: 0651 20900-72
schulreferat@ekkt.net, www.ekkt.de

Stand Juli 2018

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte
den Webseiten der jeweiligen Standorte
www.schulreferat-trier.de
www.schulreferat-nahe.de
www.schulreferat-simmern-trarbach.ekir.de

Titelbild: © Lori - Fotolia.com

WIR ÜBER UNS

Das Gemeinsame Schulreferat der vier Kirchenkreise An Nahe und Glan, Obere Nahe, Simmern-Trarbach und Trier ist im Referat für Bildung, Kommunikation und Medien des Kirchenkreises Trier angesiedelt und unterhält drei religionspädagogische Fortbildungs- und Beratungsstellen mit Mediotheken.

Das Ihnen hiermit vorliegende Heft **Kirche+Schule** ist das Fort- und Weiterbildungsprogramm des Gemeinsamen Schulreferates der Evangelischen Kirchenkreise **An Nahe und Glan, Obere Nahe, SIMMERN-TRARBACH** und **Trier**.

Zu allen Veranstaltungen sind Interessierte aus allen Regionen herzlich eingeladen!

ANSPRECHPARTNER

Im Schulreferat arbeiten:
Pfarrer Ekkehard Lagoda (direkt unter Tel. 0671 251-154 oder ekkehard.lagoda@ekir.de) und
Pastorin Britta Lehmkuhl (direkt unter Tel. 0651 20900-74 oder britta.lehmkuhl@ekir.de)

EVANGELISCHER KIRCHENKREIS AN NAHE UND GLAN

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Kurhausstraße 6 | 55543 Bad Kreuznach
Telefon 0671 251-154 | Fax 0671 251-157
schulreferat.badkreuznach@ekir.de
www.schulreferat-nahe.de
Mediothekarin: Petra Maltzan

EVANGELISCHER KIRCHENKREIS SIMMERN-TRARBACH

Kümbdcher Hohl 28 / 55469 Simmern
Telefon 0671 251-154
schulreferat.badkreuznach@ekir.de
Mediothekarin: Sigrid Caspar-Kuros
Telefon 06761 6404 / mediothek@simmern-trarbach.de
www.schulreferat-simmern-trarbach.ekir.de

EVANGELISCHER KIRCHENKREIS TRIER

Referat für Bildung, Kommunikation und Medien
- Schulreferat -
Engelstraße 12 | 54292 Trier |
Telefon 0651 20900-74 | Fax: 0651 20900-72
schulreferat.trier@ekir.de
www.schulreferat-trier.de

DIE MEDIOTHEKEN DES SCHULREFERATS

In den Mediotheken halten wir für Sie eine Vielzahl verschiedener Medien zur kostenfreien Nutzung bereit. Neben theologischer und religionspädagogischer Fachliteratur können Sie bei uns unterrichtspraktische Reihen für alle Schulformen einsehen und gerne auch ausleihen. Gerne stehen wir Ihnen nach vorheriger Absprache beratend zur Verfügung.

Zur einfachen Recherche vom Schreibtisch nutzen Sie unsere Online-Kataloge:

<http://MEDIOTHEKEN-BADKREUZNACH-SIMMERN-TRIER.CIDOLI.DE>

Ausleihzeiten der drei Mediotheken

BAD KREUZNACH: Mo. bis Do. 14:00 - 16:30 Uhr

SIMMERN: Di. und Mi. 13:00 - 17:00 Uhr,

TRIER: Mo. und Di. 09:00 - 14:00 Uhr,
Do. und Fr. 09:00 - 14:00 Uhr

Ausleihe und Beratung nach vorheriger Absprache auch außerhalb der Bürozeiten möglich!



ADRESSEN

RELIGIONSPÄDAGOGISCHE ZENTREN

Bad Kreuznach

Mediothekarin: Petra Maltzan
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Kurhausstraße 6 | 55543 Bad Kreuznach
Telefon 0671 251-154 | Fax 0671 251-157
schulreferat.badkreuznach@ekir.de
www.schulreferat-nahe.de

Simmern

Mediothekarin: Sigrid Caspar-Kuros
Kümbdcher Hohl 28 | 55469 Simmern
Telefon 06761-6404
schulreferat.badkreuznach@ekir.de
www.schulreferat-simmern-trarbach.ekir.de

Trier

Mediothekarin: N.N.
Engelstraße 12 | 54292 Trier
Telefon 0651 20900-74 | Fax 0651 20900-72
schulreferat.trier@ekir.de
www.schulreferat-trier.de

ANMELDUNG

EINFACH ONLINE AUSFÜLLEN

Nutzen Sie bitte den Weg der Online-Anmeldung unter

WWW.EFWI.DE



Sie erhalten dort Hinweise zum Online-Anmeldevorgang. Es besteht weiterhin die Möglichkeit, ein Fax-Formular herunterzuladen. Ihre Anmeldung nehmen wir auch gerne per Telefon, Fax oder E-Mail direkt bei den jeweiligen Standorten an.

Bitte beachten Sie, dass wir aus organisatorischen Gründen Ihre Anmeldung bis spätestens eine Woche vor Tagungsbeginn benötigen!

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir bei kostenpflichtigen Angeboten bei Fernbleiben unter Umständen eine Ausfallgebühr erheben müssen, falls uns keine rechtzeitige Abmeldung vorliegt (zwei Tage vor Beginn der Veranstaltung).

Das Gemeinsame Schulreferat ist Mitveranstalter des Erziehungswissenschaftlichen Fort- und Weiterbildungsinstitutes (EFWI) in Rheinland-Pfalz. Für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen gelten die Bedingungen des EFWI für Lehrerfortbildungen.

ÜBERBLICK

ANGEBOTE IM 1. SCHULHALBJAHR 2018/2019

ÖKUMENISCHE GOTTESDIENSTE ZUR ERÖFFNUNG DES SCHULJAHRES 2018/2019

Donnerstag, 9. August 2018 | Bad Kreuznach | Dienstag, 14.
August 2018 | Idar-Oberstein | Mittwoch, 15. August 2018 |
Simmern | 18 Uhr

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG: „AUF UND DAVON – FLUCHT UND MIGRATION“

Montag, 13. August 2018 | 18 Uhr | Bad Kreuznach

ANALOGES DENKEN IN DER DIGITALEN WELT – NEUJAHRSEMPFANG 2018

Montag, 20. August 2018 | 18 Uhr | Trier

„WAS GLAUBST DU? WAS FEIERST DU? WIE LEBST DU?“ - THEOLOGISCHE GRUNDFRAGEN UND ALLTAGSPRAXIS IM ISLAM

Donnerstag, 30. August 2018 | 11 Uhr | Simmern

PRAXISNACHMITTAG: „EINFACHE RELIGIÖSE LIEDER, RHYTHMISCHE VERSE UND GESCHICHTEN MIT LAUTSPRACH- UNTERSTÜTZENDEN GEBÄRDEN ZUM THEMA ERNTE DANK

Mittwoch, 3. September 2018 | 15 Uhr | Simmern

„BETHLEHEM IST ÜBERALL“ – EIN NEUES WEIHNACHTSMUSICAL VON UND MIT REINER WAGNER

Freitag, 7. September 2018 | 18 Uhr | Bad Kreuznach

„GERECHTER FRIEDE“ – ÖKUMENISCHER STUDIENTAG FÜR (RELIGIONS-) LEHRERINNEN UND LEHRER

Dienstag, 11. September 2018 | Simmern

VERANTWORTLICH HANDELN

Mittwoch, 12. September 2018 | 15 Uhr | Veldenz

FINN FAUSTLOS SAGT: „LASS DAS SEIN“. HANDELN IN DER NOT SPIELERISCH LERNEN

Mittwoch, 19. September 2018 | 15 Uhr | Wittlich

HEIMAT UND DIE KUNST DER LEBENSGESTALTUNG

Donnerstag, 18. Oktober 2018 | 15.30 Uhr |
Niederbrombach

STUDIENFAHRT WESTERWALD – AUF DEN SPUREN RAIFFEISENS

Mittwoch, 24. Oktober 2018 | 7.15 Uhr | Bad Kreuznach | 8 Uhr |
Simmern

„DEN NÄCHSTEN KENNEN WIE SICH SELBST“ ODER: WIE TICKEN JEWEILS DIE KATHOLIKEN UND DIE EVANGELISCHEN?

Freitag, 26. Oktober 2018 | 16 Uhr | Bad Kreuznach

TAGESSEMINAR: TROMMELGESCHICHTE „ARCHE NOAH“

Samstag, 27. Oktober 2018 | 10 Uhr | Waldrach

2. ÖKUMENISCHE ADVENTS- UND WEIHNACHTSWERKSTATT IN BAD KREUZNACH

Montag, 5. November 2018 | 15.30 Uhr | Bad Kreuznach

ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR LEHRER/-INNEN UND PFARRER/- INNEN DER BERUFSBILDENDEN SCHULEN - AG BBS

Dienstag, 6. November 2018 | 15.30 Uhr | Bad Kreuznach

2. ÖKUMENISCHE ADVENTS- UND WEIHNACHTSWERKSTATT IN TRIER

Donnerstag, 8. November 2018 | 15.30 Uhr | Trier

„WIR HABEN KEINEN WEIN MEHR...“ LIVE ESCAPE GAME ZUR BIBEL

Donnerstag, 15. November 2018 | 16.30 Uhr | Kirn

ZUKUNFTSFORUM: „LERNEN FÜR EINE WELT VON MORGEN“

22. November 2018 | 19 Uhr | Ingelheim

23. November 2018 | 9 Uhr | Bad Kreuznach

NACHT DER OFFENEN KIRCHEN IN BAD KREUZNACH

Freitag, 23. November 2018 | 18 Uhr | Bad Kreuznach

„VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG EINER MÜNDLICHEN ABITURPRÜFUNG IM FACH EVANGELISCHE RELIGION“

Mittwoch, 28. November 2018 | 15 Uhr | Trier

HINWEIS:

Kirche+Schule ist das Fort- und Weiterbildungsprogramm des
Gemeinsamen Schulreferates der Evangelischen Kirchenkreise **AN NAHE
UND GLAN, OBERE NAHE, SIMMERN-TRARBACH** und **TRIER**.

Den farbigen Markierungen können Sie entnehmen, für welchen
Kirchenkreis die jeweilige Veranstaltung läuft.
Selbstverständlich sind alle Veranstaltungen offen für Interessierte
aus allen Regionen. Darüber hinaus finden Sie auch **ÜBERREGIONALE
VERANSTALTUNGEN**, zu denen wir herzlich einladen.

ÖKUMENISCHE GOTTESDIENSTE ZUR ERÖFFNUNG DES SCHULJAHRES 2018/2019

für Unterrichtende aller Schulformen und -fächer in Bad Kreuznach, Idar-Oberstein und Simmern

„ARBEITEST DU NOCH ODER LEBST DU SCHON?“

In der Spannung zwischen stetiger Veränderung und Anhäufung von Aufgaben im schulischen Alltag denken wir über uns selber vor Gott nach.

Ein wenig traditioneller Gottesdienst, mit biblischen Anregungen und der Bitte um Gottes Segen für unseren Dienst im neuen Schuljahr.

Donnerstag, 9. August 2018 um 18 Uhr

Pauluskapelle

Kurhausstraße, Bad Kreuznach

Daniel Bidinger, Pastoralreferent

Ekkehard Lagoda, Schulreferent

Dienstag, 14. August 2018 um 18 Uhr

Johanneskirche

Am Rilchenberg 35, Idar-Oberstein

Judith Pesch, Pastoralreferentin

Ekkehard Lagoda, Schulreferent

Mittwoch, 15. August 2018 um 18 Uhr

Stephanskirche

Römerberg 1, Simmern

Lisa Lorsbach, Pastoralassistentin

Ekkehard Lagoda, Schulreferent

Information: schulreferat.badkreuznach@ekir.de –

Tel. 0671 251-154

Montag, 13. August 2018

18 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Kurhausstraße 6, 55543 Bad Kreuznach

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

„AUF UND DAVON – FLUCHT UND MIGRATION“

Ausstellung für Lerngruppen

Flucht und Migration

Die Ausstellung „auf und davon“ will in fünf Rollups einen Beitrag aus menschenrechtlicher Perspektive leisten zur aktuellen gesellschaftlichen Debatte zu Flucht und Migration.

Neben globalen Zahlen und Fakten zum Thema werden v. a. die Fluchtursachen und deren Verschränkung mit europäischer Handels- und Wirtschaftspolitik sowie Fluchtwege und die Folgen der EU-Abschottungspolitik aufgezeigt. Weiterhin kommen Themen wie Migration als Bereicherung und Flucht und Migration aus Deutschland zur Sprache. Stets kommen Betroffene zu Wort.

Begleitend zu dieser Ausstellung gibt es einen Ordner mit interaktiven Stationen, in denen die angesprochenen Fragestellungen in kreativer Weise vertieft und erlebbar werden. Darüber hinaus gibt es in einem Handbuch (Handbuch Fluchtordner) Anregungen für die interaktiven Elemente und weitere Hintergrundinformationen. Dieses kann als pdf-Datei Unterrichtenden vorab zur Vorbereitung des Ausstellungsbesuches zugesandt werden.

Die Ausstellung kann bis zum 31.08. besucht werden.

Öffnungszeiten:	Mo. - Do.	9-16 Uhr
	Freitag	9-12 Uhr

Montag, 20. August 2018
18 Uhr
Evangelische Kirche zum Erlöser -
Konstantin-Basilika
Martin-Luther-Platz 1, 54290 Trier

ANALOGES DENKEN IN DER DIGITALEN WELT – **NEUJAHRSEMPFANG 2018**

Der Evangelische Kirchenkreis Trier lädt auch in diesem Jahr herzlich ein zum Neujahrsempfang zu Beginn des Schuljahres am Montag, 20. August 2018, 18 Uhr, in der Konstantin-Basilika Trier.

Referent des Abends ist Dr. Henning Beck, Hirnforscher, Autor und Deutscher Meister im Science Slam. Beck studierte Biochemie in Tübingen. Er hat an der Graduate School of Cellular & Molecular Neuroscience in Tübingen promoviert und das International Diploma in Project Management der University of California, Berkeley. Dr. Henning Beck berät Unternehmen und Organisationen, die Prinzipien des Gehirns für Innovations-, Lern- und Arbeitswelten zu nutzen und publiziert die neuesten Hirnforschungstrends als Kolumnist in der Wirtschaftswoche und im GEO-Magazin. Zudem ist er mehrfacher Buchautor.

DR. HENNING BECK REFERIERT ÜBER **„LERNST DU NOCH ODER VERSTEHST DU SCHON? ANALOGES** **DENKEN IN DER DIGITALEN WELT“.**

Im Anschluss an den Vortrag lädt der Kirchenkreis zu Snacks, Umtrunk und Gesprächen ein.

Donnerstag, 30. August 2018
11-16 Uhr
Ev. Schulreferat Simmern
Kümbdcher Hohl 28, 55469 Simmern
(neben dem Sportplatz, gegenüber vom Schulzentrum)

„WAS GLAUBST DU? WAS FEIERST DU? WIE LEBST DU?“ - **THEOLOGISCHE GRUNDFRAGEN UND ALLTAGSPRAXIS IM** **ISLAM**

Der Islam gehört zu Deutschland – und zur Schule, denn muslimische Schülerinnen und Schüler und auch muslimische Lehrkräfte sind Teil der Schulgemeinschaft. Doch was wissen wir über den Islam und den Glauben muslimischer Menschen jenseits der „Fünf Säulen“? Welche Rolle spielt die Religion im Alltag und was bedeutet das für die Begegnung in der Schule, mit Kindern und ihre Eltern? Können wir gemeinsam Gottesdienste feiern? Diesen Fragen möchten wir im Gespräch mit Rabeya Müller und Dr. Beate Sträter nachgehen. Konkrete Beispiele und Unterrichtssequenzen werden vorgestellt. Außerdem möchten wir „Saphir“, ein Religionsbuch für den islamischen Religionsunterricht, vorstellen, sowie Möglichkeiten für gemeinsame Feiern an der Schule aufzeigen.

Leitung:

Britta Lehmkuhl, Ekkehard Lagoda

Referentinnen:

Rabeya Müller, deutsche Islamwissenschaftlerin, muslimische Theologin und Religionspädagogin, Köln
 Pastorin Dr. Beate Sträter, Schulreferentin, Bonn

Zielgruppe:

Lehrer/-innen der Sek I

EFWI-Nr.: 18ES110012

Montag, 3. September 2018

15-18 Uhr

Ev. Schulreferat Simmern

Kümbdcher Hohl 28, 55469 Simmern

(Neben dem Sportplatz, gegenüber vom Schulzentrum)

PRAXISNACHMITTAG

„EINFACHE RELIGIÖSE LIEDER, RHYTHMISCHE VERSE UND GESCHICHTEN MIT LAUTSPRACH-UNTERSTÜTZENDEN GEBÄRDEN ZUM THEMA ERNTEDANK“

Wenn die Bäume sich bunt färben und die Früchte reif sind, dann feiern wir Erntedank.

Außerdem erinnern wir uns daran, wie wichtig und schön es doch ist zu teilen. Diese Erntezeit sollte ausgiebig gefeiert werden! Am besten mit schönen Liedern, rhythmischen Versen und Geschichten mit Gebärden.

Singen mit lautsprach-unterstützenden Gebärden (LUG) macht nicht nur viel Freude, sondern ist ein wertvoller Beitrag zu Inklusion und Integration für alle Kinder, die aus irgendeinem Grund noch wenig oder keine Lautsprache entwickelt haben.

Inhalte des Seminars:

DANKE - Materialien und Unterrichts Anregungen zum Thema Erntedank - für Kindergarten, Grund-/Förderschule und Gemeindefarbeit im Arbeitsfeld Inklusion. Die praxiserprobten Materialien eignen sich für die Arbeit in heterogenen Gruppen, für Kindern zwischen 3 und 10 Jahren mit und ohne Beeinträchtigungen.

Wir bauen einfache Schlägel aus Bambusstäben mit Korkkugeln.

Es sind keine musikalischen oder Gebärden-Vorkenntnisse erforderlich.

Leitung:

Britta Lehmkuhl

Referentin:

Silvia Willwertz, Musikpädagogin, Fortbildungsreferentin

Materialkosten für Schlägel

EFWI-Nr.: 18ES110013

Freitag, 7. September ab 18 Uhr

bis Sonntag, 9. September 2018 um 13 Uhr

Geschwister-Scholl-Haus, kreuznacher diakonie

Bösgrunder Weg 12, 55543 Bad Kreuznach

„BETHLEHEM IST ÜBERALL“ – EIN NEUES WEIHNACHTSMUSICAL VON UND MIT REINER WAGNER

Ein Werkstatt-Wochenende für Mitarbeitende in den Kirchengemeinden, die mit Konfirmanden, Jugendlichen und Kindern ein musikalisches Krippenspiel einüben möchten, einfach gerne singen oder Texte sprechen. Wer ein Instrument spielt, bringt es bitte mit! Nach dem Wochenende bleibt Zeit, noch in diesem Jahr das Weihnachtsmusical in Schulen und Gemeinden umzusetzen.

Referenten/Leitung:

Reiner Wagner, Petra Eckhardt, Ewald Schulz

Kosten:

45 Euro für Unterkunft und Vollverpflegung

Teilnahmezahl:

mindestens 10 Personen

Anmeldung:

Zentrum Gemeinde und Kirchenentwicklung
Ewald Schulz, Referent für die Kirche mit Kindern
Tel. 06897 71020

Email: ewald.schulz@ekir.de

Dienstag, 11. September 2018
9-16 Uhr
Paul-Schneider-Haus
Klostergasse 8, 55469 Simmern

**„GERECHTER FRIEDE“ – ÖKUMENISCHER STUDIENTAG
 FÜR (RELIGIONS-) LEHRERINNEN UND LEHRER**

„Mit dem Leitbild des gerechten Friedens verbindet sich der Auftrag, Krieg und Gewalt zu überwinden und den Weg zum Ausgleich und zur Versöhnung bewusst einzuüben.“ „Wer für einen gerechten Frieden eintritt, der muss auch die Erziehung zum Frieden als eine wichtige und unverzichtbare Aufgabe erachten. Schon lange, bevor ein Krieg ausbricht, hat er bereits in den Gedanken und in den Herzen der Menschen begonnen. Hier ist die Kirche dazu aufgerufen, dafür einzutreten, dass in den Bildungseinrichtungen zum Frieden erzogen wird, damit Menschen öffentlich für den Frieden wirken und im persönlichen Bereich Konflikte friedlich lösen können.“ Beim Studientag gehen wir der Frage nach, welche Beiträge im Religionsunterricht und in der Schule zur Friedensbildung notwendig und möglich sind.

Leitung:
 Projektgruppe „Ökumenischer Studientag“ c/o Günther Greb, Dekanat Simmern-Kastellaun, Ekkehard Lagoda

Referenten:
 Dominic Kloos, Ökumenisches Netz Rhein-Mosel-Saar e.V., c/o Pfarrgem. St. Franziskus
 Ulrich Suppus, Friedensinitiative Hunsrück

Zielgruppe:
 Lehrkräfte, Seelsorgerinnen und Seelsorger aller Schularten

Anmeldung: bis 31.08.2018

EFWI-Nr.: 18ES110014

Mittwoch, 12. September 2018
15-18 Uhr
Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Veldenz
Bergstr. 1, 54472 Veldenz

VERANTWORTLICH HANDELN

„Alles Nachdenken über das rechte Handeln von Christen gründet darin, dass wir von Gott geschaffen und geliebt sind. [...] Philosophische Ethiken kommen ohne religiösen Bezug aus und wollen für alle Menschen nachvollziehbar sein.“ In: kursbuch religion 3, Stuttgart 2017, 177.

Dieser Fortbildungsnachmittag beschäftigt sich mit dem Thema Ethik im Religionsunterricht in der 10. Klasse. Im Austausch werden mögliche Unterrichtsideen diskutiert. Außerdem werden neue Arbeitshilfen und Literaturvorschläge zum Thema vorgestellt.

Leitung:
 Gerhard Deussen, Britta Lehmkuhl

Zielgruppe:
 Lehrer/-innen der Sek I

EFWI-Nr.: 18ES550008

Mittwoch, 19. September 2018

15-18 Uhr

Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Wittlich

Trierer Landstr. 11, 54516 Wittlich

FINN FAUSTLOS SAGT: „LASS DAS SEIN“. HANDELN IN DER NOT SPIELERISCH LERNEN

Mit dieser Weiterbildung möchten wir das sensible Thema des sexuellen Missbrauchs als Form der extremsten Gewalt gegen Kinder aufnehmen.

Die beste Verteidigung ist Achtsamkeit zu lernen, Warnzeichen frühzeitig zu erkennen, um sich zu schützen und Gefahren abzuwehren.

Die Ansätze der Methode des Gewaltpräventionsprogramms „Faustlos“ können Techniken und Handlungskompetenzen vermitteln, um sich abzugrenzen und mögliche Übergriffe zu vermeiden. Einige der Themen und Übungen sind z.B.: „Nie mit einem Fremden mitgehen“, „Den eigenen Gefühlen vertrauen“, „Grenzen erkennen und deutlich machen“, „Rettungsinseln“.

Wie diese Techniken vermittelt werden können, zeigt das Präventionstheater in seinem Stück „Finn Faustlos sagt: Lass das sein“. (www.f Faustlos-theater.de)

Ein Mitarbeiter der Opferhilfe „Der Weiße Ring“ wird die rechtliche Lage erörtern.

Leitung:

Britta Lehmkuhl

Referenten:

Patrick Götzke, Leiter der Kindertagesstätte „Grenzenlos“, Veldenz, Elternberater in Bildungsbiografien, freier Trainer des Heidelberger Präventionszentrums

Karl Kopf, Weißer Ring

Zielgruppe:

Lehrer/-innen der GS, FöS, Orientierungsstufe, Sek I, Erzieher/-innen

EFWI-Nr.: 18ES550009

Donnerstag, 18. Oktober 2018

15.30-18 Uhr

Ev. Gemeindehaus, Pfarrscheune

Herrengasse 10 a, 55767 Niederbrombach

HEIMAT UND DIE KUNST DER LEBENSGESTALTUNG

Angesichts von Migration erleben wir wie „Heimat“ auch eine Entscheidung gegen die Unsicherheit sein kann. Stolz auf den „Ursprung“ verleiht „Heimat“ scheinbar Kraft und Zuversicht. Friedlich kann ich in der (geographischen) Heimat nur leben, wenn auch Hinzuziehende im neuen Lebensumfeld eine Heimat finden, zu der ich gehöre. Sobald wir uns voneinander abgrenzen, erlebe ich meinen Lebensbereich als ungastlich und nicht heimatlich. Heimat wandelt sich beständig.

Biblische Erzählungen enthalten Bilder, mit denen Menschen ihre Lebenserfahrungen verarbeiten und das Erlebte auf Gott hin deuten. Heimat ist danach ein Beziehungsraum, der in der Begegnung mit anderen Menschen und in der gegenseitigen Verantwortung füreinander entsteht.

„Heimat“ erlebt heute eine Renaissance als Gegenentwicklung zur Globalisierung und Internationalität. Doch was die Menschen unter Heimat verstehen, hat sich im Lauf der Geschichte stark verändert. In immer neuen Anläufen werden wir über das Phänomen „Heimat“ nachdenken und Ideen für den Religionsunterricht vorgestellt bekommen, ebenso eine Ganzschrift zu Heimat und Kriegsflucht.

Für die Behandlung des Themas im Unterricht sind auch Teile einer Ausstellung im Schulreferat ausleihbar.

Leitung und Referent:

Ekkehard Lagoda

Zielgruppe:

Unterrichtende Sek I

EFWI-Nr.: 18ES110015

Mittwoch, 24. Oktober 2018

7.15 Uhr Abfahrt am Schulreferat in Bad Kreuznach

Kurhausstraße 6, 55543 Bad Kreuznach

8 Uhr Abfahrt am Schulreferat in Simmern

Kümbdcher Hohl 28, 55469 Simmern

bis ca. 18 Uhr

STUDIENFAHRT WESTERWALD – AUF DEN SPUREN RAIFFEISENS

Aus Anlass des 200. Geburtstages von Friedrich Wilhelm Raiffeisen, dem Begründer der genossenschaftlichen Idee, fragen wir uns, was wir heute noch von ihm lernen können. Sein Credo jedenfalls lautete: „Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele.“

Wir spüren an zwei Orten der genossenschaftlichen Idee nach. Am Vormittag besuchen wir **gegen 9.30 Uhr** den Raiffeisen-Campus in Dernbach, ein innovatives, privates Ganztagsgymnasium in genossenschaftlicher Trägerschaft. Die Schule orientiert sich am christlichen Wertesystem und am genossenschaftlichen Gedanken im Sinne Raiffeisens. Ziel ist, weltoffene und hervorragend ausgebildete junge Europäer zu formen, die dem Leistungsprinzip einer globalisierten Welt gewachsen sind. Menschen, die „Wir“ anstatt „Ich“ sagen, die zum Wohl der Gemeinschaft handeln anstatt Ellenbogen-Mentalität zu leben.

Gegen 12 Uhr Einkehr in das Restaurant Westerwald-Treff in Oberlahr und **ab 14 Uhr** Besuch mit Führung des Raiffeisenhauses Flammersfeld. Raiffeisen wirkte hier als Bürgermeister. Das Haus zeigt, wie zu Raiffeisens Zeit gelebt und gearbeitet wurde und sich deshalb der genossenschaftliche Gedanke entwickeln konnte.

Leitung:

Ekkehard Lagoda

Teilnahmegebühr:

Fahrtkosten und Eintrittsgebühr 10 Euro plus einfaches bis opulentes Mittagessen

Je nach TN-Zahl fahren wir in Kleinbussen.

EFWI-Nr.: 18ES110016

Freitag, 26. Oktober 2018

16-18 Uhr

Mediothek im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Kurhausstraße 6, 55543 Bad Kreuznach

„DEN NÄCHSTEN KENNEN WIE SICH SELBST“ ODER: WIE TICKEN JEWEILS DIE KATHOLIKEN UND DIE EVANGELISCHEN?

Eine „Versuchsgruppe“, die ohne Arbeitsauftrag ‚von oben‘ auslotet, wie in Zukunft hinsichtlich der Konfessionellen Kooperation evangelische und katholische Christinnen und Christen füreinander sensibel werden. Sich an den Gemeinsamkeiten freuen, die Differenzen benennen. Vorurteile erkennen und ...

Damit wir ökumenisch unterwegs sind, fragen Sie doch im Kollegium eine katholische Kollegin oder einen Kollegen an. Wir werden hoffentlich eine theologisch arbeitende, ökumenische Gruppe sein, die sich dreimal treffen und überlegen wird, was die jeweils andere Konfession im Inneren ausmacht.

Weitere Termine:

Freitag 16. November 16-18 Uhr

Freitag 14. Dezember 16-18 Uhr

Leitung:

Ekkehard Lagoda

Zielgruppe:

Lehrer/-innen aller Schularten und -stufen

EFWI-Nr.: 18ES110017

Samstag, 27. Oktober 2018

10-17 Uhr

Café Palaver

Hermeskeiler Str. 26, 54320 Waldrach

TAGESSEMINAR

TROMMELGESCHICHTE „ARCHE NOAH“

Musikalische Sprachförderung und interkulturelles Lernen mit allen Sinnen durch Erzählen von Geschichten sowie Liedern mit lautsprach-unterstützenden Gebärden, Rhythmen und Klängen. Alle wichtigen Elemente der Musik: Rhythmus, Melodie, Tonhöhe, Lautstärke, Klang, Betonung und Dynamik finden sich in der Sprache wieder. Musikalische Trommelgeschichten mit lautsprach-unterstützenden Gebärden als Türöffner und Wegbereiter zur spielerischen Sprachförderung und Erleben von Gemeinschaft. Inhalte des inklusiven musikpädagogischen Projektes: Materialien und Unterrichts Anregungen zum Thema Arche Noah – für Grund-/Förderschule, Kindergarten und Gemeindefarbeit im Arbeitsfeld Inklusion. Die praxiserprobten Materialien eignen sich für die Arbeit in heterogenen Gruppen, für Kindern zwischen 3-10 Jahren mit und ohne Beeinträchtigungen. Das Projekt vereint mit der Arche Noah einen Schatz von Liedern mit Gebärden, rhythmisierten Versen sowie Liedbegleitung, Rhythmusspiele. Es sind keine musikalischen oder Gebärden-Vorkenntnisse erforderlich.

Leitung:

Britta Lehmkuhl

Katinka Fries

Referentin:

Silvia Willwertz, Musikpädagogin, Fortbildungsreferentin

Zielgruppe:

Lehrer/-innen der GS, FöS, Sek I, Erzieher/-innen, Mitarbeitende im Kindergottesdienst, Kinder- und Jugendarbeit

EFWI-Nr.: 18ES550010

Montag, 5. November 2018

15.30-19 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Kurhausstraße 6, 55543 Bad Kreuznach

2. ÖKUMENISCHE ADVENTS- UND

WEIHNACHTSWERKSTATT IN BAD KREUZNACH

Die Ökumenische Advents- und Weihnachtswerkstatt ist ein „Offenes Haus“, das einlädt, in dreiviertelstündigen Gruppenangeboten eine Vielfalt an musisch-kreativen, erzählerisch-darstellenden und sinnorientierten Anregungen für die Gestaltung in Schule, Kindertagesstätte und Gemeinde kennenzulernen und zu erproben. Auch besteht die Möglichkeit zum Austausch und Zusammensein im kreativen Bastelbasar. Ein Büchertisch mit Arbeitshilfen lädt ein zu Beratung und Verkauf.

Leitung:

Elisabeth Winandy, BGV Trier

Ekkehard Lagoda, Evangelisches Schulreferat

Ewald Schulz, Zentrum Gemeinde und

Kirchenentwicklung, Fachbereich Kirche mit Kindern

Referenten:

Ev. und kath. Fach-/Lehrkräfte und Mitarbeiter/-innen, Bildungs-/ Synodalbeauftragte

Zielgruppe:

Lehrer/-innen an Grund- und Förderschulen, Erzieher/-innen, Mitarbeiter/-innen im KiGo und Interessierte in anderen Gemeindegruppen

EFWI-Nr.: 18ES110018

Dienstag, 6. November 2018

15.30-17.30 Uhr

**Mediothek im Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Kurhausstraße 6, 55543 Bad Kreuznach**

**ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR LEHRER/-INNEN UND
PFARRER/-INNEN DER BERUFSBILDENDEN SCHULEN - AG
BBS**

An diesem Nachmittag werden wir die „Konfessionelle Kooperation“ in den Blick nehmen und sehen, was das für uns an den berufsbildenden Schulen bedeutet. Außerdem wird die DVD – „Aktiv für Flüchtlinge – Die Brückenbauer von Bad Kreuznach“ vorgestellt und überlegt, wie das Thema der Integration in der Schule bearbeitet werden kann. Flüchtling zu sein ist jedenfalls kein Beruf.

Leitung:

Ekkehard Lagoda

EFWI-Nr.: 18ES110019

Donnerstag, 8. November 2018

15.30-19 Uhr

**Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Nordallee 7, 54292 Trier**

**2. ÖKUMENISCHE ADVENTS- UND
WEIHNACHTSWERKSTATT IN TRIER**

Die Ökumenische Advents- und Weihnachtswerkstatt ist ein „Offenes Haus“, das einlädt, in dreiviertelstündigen Gruppenangeboten eine Vielfalt an musisch-kreativen, erzählerisch-darstellenden und sinnorientierten Anregungen für die Gestaltung in Schule, Kindertagesstätte und Gemeinde kennenzulernen und zu erproben.

Auch besteht die Möglichkeit zum Austausch und Zusammensein im kreativen Bastelbasar. Ein Büchertisch mit Arbeitshilfen lädt ein zu Beratung und Verkauf.

Leitung:

Elisabeth Winandy, BGV Trier

Britta Lehmkuhl, Ev. Schulreferat Trier

Ewald Schulz, Zentrum Gemeinde und

Kirchenentwicklung Fachbereich Kirche mit Kindern

Referenten:

Ev. und kath. Fach-/Lehrkräfte und Mitarbeiter/-innen, Bildungs-/ Synodalbeauftragte

Zielgruppe:

Lehrer/-innen an Grund- und Förderschulen, Erzieher/-innen, Mitarbeiter/-innen im KiGo und Interessierte in anderen Gemeindegruppen

EFWI-Nr.: 18ES550011

Donnerstag, 15. November 2018**16.30-18 Uhr****Ev. Gemeindehaus, Konfirmandenraum
Hedwigsgärten 2, 55606 Kirn****„WIR HABEN KEINEN WEIN MEHR...“****LIVE ESCAPE GAME ZUR BIBEL**

Ein Team. Eine Aufgabe. Ein Raum. Eine Stunde.
Die Live Escape Games folgen einem einfachen Prinzip:
Indizien suchen, Hinweise kombinieren, Aufgaben lösen
und Codes knacken.

Ohne Teamarbeit geht dabei nichts!

In diesem Live Escape Game spielen auch der Glaube
und die Bibel eine Rolle, denn die Erzählung hinter den
Aufgaben orientiert sich an der Hochzeit zu Kana.

Was Sie erwartet:

Ein Live Escape Game zur Bibel erleben - Austausch und
Reflexion für den Einsatz in der Schule oder Jugendgruppe

Leitung:

Ekkehard Lagoda

Referent:

Daniel Bidinger, Pastoralreferent

Zielgruppe: Lehrer/-innen Sek I und Sek II**Teilnehmer/-innenzahl:**

mind. 4 max. 10

EFWI-Nr.: 18ES110020**ZUKUNFTSFORUM: „LERNEN FÜR EINE WELT VON
MORGEN“****22. November 2018****ab 19 Uhr****WeiterBildungsZentrum
Neuer Markt 3, 55218 Ingelheim****Vortrag und Podiumsdiskussion**

Referentin: Margret Rasfeld

23. November 2018**9-16 Uhr****Dietrich-Bonhoefferhaus
Kurhausstr.6, 55543 Bad Kreuznach****Fachtag/BarCamp**

Referentin: Margret Rasfeld und andere Teilgeber

Lernen geht uns alle an!

Egal in welchem Alter wir sind, zu welchem Geschlecht
gehörig, welche sexuelle Neigung wir haben, aus
welchem Kulturkreis wir stammen, welcher Religion wir
angehören und welche Fähigkeiten wir haben, wir alle
haben das Recht und viele auch den Wunsch, lebenslang
zu lernen. „Wozu lernen wir“? „Wie funktioniert
wirksames Lernen?“ „Was für eine Form von Lernen ist
sinnvoll für die Zukunft?“ Wir brauchen lebensdienliche
Bildung, die über reines Faktenwissen hinausgeht, die
Fähigkeiten und Werte vermittelt, zu vorausschauendem
Denken anregt und die interdisziplinäres Wissen,
autonomes Handeln und Partizipation an
gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen ermöglicht.
Exemplarisch wird das Projekt „Schule im Aufbruch“
vorgestellt.

Weitere Infos: www.inklusiv-leben-lernen.de**Anmeldung beim Veranstalter:**

Projekt inklusiv leben lernen
Sonja M. Welp, 0151 42684057,
welp-inklusiv-leben-lernen@gmx.de
Gabi Kloep-Weber, 0171 9778115,
gabriele.kloep-weber@bistum-trier.de

Freitag, 23. November 2018

18-24 Uhr

Zentraler Auftakt 18 Uhr in der Pauluskapelle

Ausklang 23.15 Uhr in Heilig Kreuz

NACHT DER OFFENEN KIRCHEN IN BAD KREUZNACH

Liebe Freundinnen und Freunde der Nacht, zum fünften Mal laden wir zu einem Erlebnis der besonderen Art ein: Kirche einmal anders zu erleben bei der Nacht der offenen Kirchen. Jugendliche aus den Schulen und Gemeinden der Stadt und des Umfeldes erfüllen sechs Kirchenräume der Bad Kreuznacher Innenstadt in dieser Nacht mit Leben: durch Texte, die zwischen den Zeilen sprechen, durch Bilder, die zum Nachdenken anregen und neue Sichtweisen eröffnen, durch Musik, die aufhorchen lässt und zum Mitmachen motiviert, durch Licht, das die Nacht erhellt. Die Kirchen sind zwischen 19 und 23 Uhr offen, bieten ein abwechslungsreich gestaltetes Programm, Gelegenheit zum Verweilen, Atem holen oder auch die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch. Das Programm ist offen gestaltet. Es lädt zum Mitmachen ein. Kommen und Gehen zu jedem Zeitpunkt ist möglich. Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben und ist somit kostenlos.

Veranstalter:

Netzwerk Schulen & Gemeinde im kath. Dekanat und Ev. Kirchenkreis An Nahe und Glan

Weitere Infos / Kontakt:

Pastoralreferent Daniel Bidinger, Tel. 0671-92002889
E-Mail: daniel.bidinger@bistum-trier.de

Teilnahme anmelden bis 27.09.:

per Mail unter nachtderoffenenkirchenkh@web.de

Mittwoch, 28. November 2018

15-18 Uhr

Schulreferat Trier

Engelstraße 12, 54292 Trier

„VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG EINER MÜNDLICHEN ABITURPRÜFUNG IM FACH EVANGELISCHE RELIGION“

Für das Abnehmen einer mündlichen Abiturprüfung im Fach evangelische Religion soll die eigene Prüfungskompetenz gestärkt werden. Dabei geht es sowohl um die rechtlichen Bestimmungen, die Rolle des Prüfenden als auch um die Auswahl von geeigneten Themen und Texten, die Erstellung von Aufgaben und die Frage der Bewertungskriterien.

Thematisch werden wir uns im Rahmen der Fortbildung zu Marx bewegen, so dass zum Beispiel die Themenschwerpunkte auf die Religionskritik bzw. den Atheismus damals und heute und / oder die Wirtschaftsethik und / oder die Anthropologie gelegt werden können.

Leitung:

Susanne Faschin, Fachberaterin evangelische Religion
Britta Lehmkuhl

Zielgruppe:

Lehrer/-innen der Sek II, insbesondere der IGS

EFWI-Nr.: 18ES550012

SUPERVISIONSGRUPPE FÜR SCHULSEELSORGER/-INNEN

Sie haben beim PTI Bonn die Qualifizierung zur Schulseelsorgerin, zum Schulseelsorger absolviert. Als Anerkennung und zur Unterstützung Ihrer schulseelsorgerlichen Arbeit haben die Schulreferate der südrheinischen Kirchenkirchenkreise (also in RLP) ein Projekt beantragt, das die Möglichkeit bietet, zunächst auf ein Jahr (4 Termine; Verlängerung des Projektes möglich und wahrscheinlich), eine Supervisionsgruppe für mindestens 6 und maximal 12 Personen einzurichten. Die Teilnehmenden tragen lediglich die Fahrtkosten, die weiteren Kosten (Honorar für Supervisor/in, Tagungsraum) werden aus den Projektmittel bzw. durch die Schulreferate finanziert.

Wir laden Sie ein, sich für dieses - bereits genehmigte - Projekt, im Schulreferat anzumelden. Sollten sich mehr Interessierte finden, als Plätze in der Supervisionsgruppe vorhanden sind, gilt das Datum der Anmeldung. Abhängig von dem Wohn- bzw. Schulort der Interessierten werden wir Ihnen einen Ort als Treffpunkt der Gruppe vorschlagen, der für alle möglichst gut zu erreichen ist, und vermitteln Ihnen eine Supervisor/eine Supervisorin.

Anmeldung:

Gemeinsames Schulreferat der Evangelischen Kirchenkreise An Nahe und Glan, Obere Nahe, Simmern-Trarbach und Trier -
Schulreferenten Ekkehard Lagoda - Tel.: 0671 251-154
E-Mail: schulreferat.badkreuznach@ekir.de
und Britta Lehmkuhl - Tel.: 0651 20900 74
E-Mail: schulreferat@ekkt.net

ANMELDUNG

Anmeldung zur Fortbildung (Bitte alle Angaben in Blockschrift)

**Name der Teilnehmerin /
des Teilnehmers:**

(Nachname / Vorname)

Privatanschrift:

PLZ, Ort, Straße _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Name der Schule: _____

Schulanschrift:

PLZ, Ort, Straße _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Titel der Veranstaltung: _____

Veranstaltungs-Nr.: _____

Termin: _____

Ort: _____

- o **Datenspeicherung** (Mit der vorübergehenden elektronischen Speicherung der Daten nur zum Zweck der Vorbereitung, Durchführung und Abrechnung der Veranstaltung bin ich einverstanden. Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen werden eingehalten. Der Landesdatenschutzbeauftragte wurde gemäß § 27 LDSG einbezogen.)

Datum

Unterschrift Teilnehmer/in

- o Urlaub wird bei Zulassung gem. VV vom 16.05.2003 gewährt.
- o Gem. VV vom 16.05.2003 gilt die Teilnahme mit der Zulassung als Dienst.

Datum

Unterschrift Schul-/Seminarleitung,
Dienststempel

**GEMEINSAMES SCHULREFERAT DER KIRCHENKREISE AN NAHE
UND GLAN, OBERE NAHE, SIMMERN-TRARBACH UND TRIER**

Engelstraße 12 | 54292 Trier

Telefon 0651 20900-74 | Fax 0651 20900-72

